



KÄRNTNER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennis-Verbandes

Hauptstraße 24, 9071 Köttmannsdorf

Tel.: +43 699 11225405; E-Mail: karl.waldhauser@ktn.gde.at

Köttmannsdorf, 18. Feb. 2010

Sehr geehrte VereinsvertreterInnen!

Liebe Tischtennisfreunde!

Die vom Kärntner Tischtennisverband in den Ferien organisierten und finanzierten Trainingskurse wurden wiederum sehr gut angenommen. Sowohl in den Weihnachts- als auch in den Semesterferien waren die Jugendlichen mit großem Eifer bei der Sache. Erfreulich ist, dass sich nunmehr bei den Jahrgängen 1997 und jünger ein Grundstock an SpielerInnen gebildet hat, der an den Lehrgängen kontinuierlich und mit Begeisterung teilnimmt (nahezu keine Absagen bzw. es hat sich zum Glück ein gewisser Konkurrenzkampf entwickelt), sodass diese Entwicklung für die Zukunft berechtigte Hoffnungen zum Anlass gibt. Dies konnten auch die jeweiligen Trainer (wie zuletzt in den Energieferien die erstmals für den KTTV tätige Trainerin aus Slowenien, Frau Vesna Ojstersek-Drnovsek, die übrigens aufgrund ihrer Fachkompetenz bzw. der Art des Trainings einen sehr guten Eindruck hinterlassen hat, bzw. vorher in den Weihnachtsferien auch die zwei vom ÖTTV zur Verfügung gestellten Trainer aus China, die nunmehr schon seit vielen Jahren in Österreich leben und hier mit den Jugendlichen trainieren) einheitlich bestätigen.

Es gilt nun, den Schwung bei diesen Jahrgängen beizubehalten. Aus diesem Grunde wird in den Osterferien bereits der nächste Kurs - diesmal in St. Veit/Glan (Trainer Robert Jamsek) - veranstaltet (nähere Einzelheiten folgen in den nächsten Tagen), was aber die Vereine natürlich nicht von der Basisnachwuchsarbeit entbinden kann. Wir können bei der Nachwuchsarbeit nur unterstützend wirken, die Hauptarbeit bleibt nach wie vor den Vereinen vorbehalten.

Der KTTV wird versuchen, die Vereine nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel zukünftig weiterhin bzw. nach Möglichkeit noch vermehrt zu unterstützen und der Nachwuchsarbeit weiterhin oberste Priorität widmen (durch diverse Einsparungen bei den Beschickungen zu den ÖTTV-Superligen konnte ein kleiner finanzieller Spielraum geschaffen werden) und ab April sowie dann später teilweise auch über die Sommermonate hinweg (in der meisterschaftsfreien Zeit kann bei entsprechendem Ergeiz und kontinuierlichem Training viel aufgeholt bzw. ein Vorsprung erzielt werden) in weiteren Trainingskursen vor allem die Unterstufen- und Mini-Unterstufenjahrgänge zusammenziehen. Nähere Einzelheiten müssen noch ausgearbeitet werden, wobei diesbezüglich in den nächsten Wochen eine Besprechung mit den in Betracht kommenden Vereinen angedacht ist, wo versucht werden soll, eine effiziente und einvernehmliche Vorgangsweise festzulegen.

Auch für die älteren Jugendlichen (U15 u. U18), mit denen zuletzt in den Ferien an vier Tagen hindurch (jeweils zwei Trainingseinheiten pro Tag) speziell im Hinblick auf die

österreichischen Staatsmeisterschaften der Junioren intensiv gearbeitet wurde, ist vorgesorgt. Für die Osterferien konnte Edvard Vecko als Trainer gewonnen werden (diesbezüglich Informationen folgen in der kommenden Woche).

Die Seniorenlandesmeisterschaften fanden in Völkermarkt statt und wurden wiederum vom dortigen Verein unter Sektionsleiterin und Seniorenreferentin Brigitte Hegeler organisiert.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Rudi Jakobitsch vom SCO Bodensdorf, der im Laufe des gesamten Turnieres in insgesamt acht Spielen nicht einen einzigen Satz abgegeben hat. Sehr spannend verlief der Herren B-Bewerb (50 plus), in welchem letztlich das bessere Satzverhältnis zugunsten von Herbert Kramer von der VST Völkermarkt entschied, während den Bewerb der über 60-Jährigen Ernst Urisk (BKL Landesregierung) für sich entscheiden konnte. Herzliche Gratulation den Gewinnern und ein Dankeschön allen TeilnehmerInnen seitens des Kärntner Tischtennisverbandes.

Die österreichischen Meisterschaften der U21, die der Kärntner Tischtennisverband in der Ballspielhalle Villach ausgetragen hat (herzlichen Dank an die Vorstandsmitglieder sowie an den SCO Bodensdorf für die tatkräftige Mithilfe), wurden – trotz großem Teilnehmerfeld und der vielen knappen Spiele; so hat es vor allem am ersten Tag leider um einiges länger als erwartet gedauert – letztendlich gut über die Bühne gebracht.

Das Highlight aus sportlicher Sicht Kärntens war die Bronzemedaille von Claudia Schätzer im Einzelbewerb, zu der nochmals sehr herzlich gratuliert werden darf und in Anbetracht des starken Teilnehmerfeldes als sehr hoch zu bewerten ist.

Dominiert wurde das Turnier ebenfalls von einem Kärntner, dem ehemaligen Kärntner Meister Dominique Plattner, der jedoch leider seit einigen Jahren nicht mehr für Kärnten spielberechtigt ist (spielt Meisterschaft für Wels, Oberösterreich). Er gewann sowohl den Einzel- als auch den Doppelbewerb, in der Mannschaft den Vizemeistertitel.

Hinsichtlich der laufenden Mannschaftsmeisterschaft wird aus gegebenem Anlass nochmals darauf hingewiesen, dass die Spieltermine nicht aus der Vorschau (dies ist nur als zusätzliches Service zu werten, nicht aber bindend), sondern bitte immer aus der Vereinsinfo (in der Homepage unter „Vereine“, „Vereine und Mannschaften“) zu entnehmen sind, da dort auch Änderungen von Spielterminen, Spielführer, Telefonnummern etc. im Zuge der laufenden Meisterschaft eingearbeitet werden.



(Kurs Weihnachtsferien Jugend sowie Unterstufe)



(Kurs Semesterferien U18 u. U15)

Mit sportlichen Grüßen

Karl Waldhauser eh.

(Präsident KTTV)